

DSTIG special

DSTIG special ist eine Veranstaltungsreihe der Deutschen STI-Gesellschaft, der wissenschaftlichen Fachgesellschaft in Deutschland, die sich der Förderung sexueller Gesundheit widmet.

Seit 2013 findet DSTIG special alle zwei Jahre unter der Federführung der Sektion „Sexuelle Gesundheit“ statt.

Wegen der Corona-Krise wurde DSTIG special 2022 erstmals mit dem Deutschen STI-Kongress zusammengelegt.

unterstützt von:



Veranstalterin

Deutsche STI-Gesellschaft e.V.
Gesellschaft zur
Förderung sexueller Gesundheit
Bleichstraße 15, 44787 Bochum
www.dstig.de

Veranstaltungsort

**Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften**
Markgrafenstraße 38
10117 Berlin

Registrierung

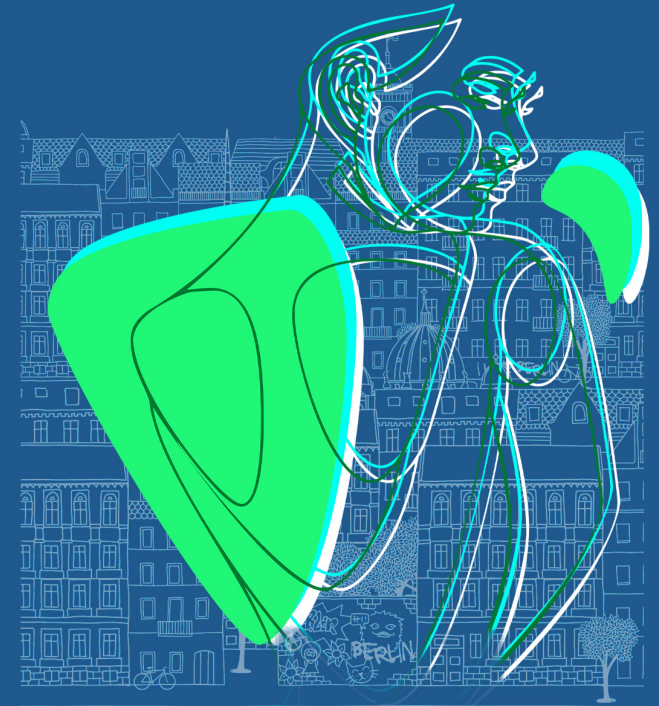
MCI Deutschland GmbH
Markgrafenstraße 56, 10117 Berlin
registrierung@wearemci.de

www.sti-kongress2022.de

Im Rahmen des
66. Deutschen STI-Kongresses

5. DSTIG special

FREITAG 24. JUNI 2022



FORSCHUNG ZU SEXARBEIT



Das Team für die Forschung zu Sexarbeit

ELFRIEDE STEFFAN

Die Sozialwissenschaftlerin und stellvertretende Geschäftsführerin der früheren SPI Forschung gGmbH ist seit 2013 an der Planung und Umsetzung der Programme für DSTIG special beteiligt. Sie forscht seit über 30 Jahren zu Sexarbeit in Deutschland und Europa und implementierte viele Modellprojekte. Ihr Anliegen ist eine gleichwertige Teilhabe von Sexarbeitenden in der Gesellschaft und der Wissenschaft.

HARRIET LANGANKE

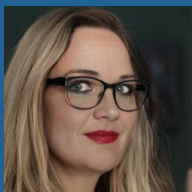
Die Sexualwissenschaftlerin und Fachjournalistin forscht seit 2002 zum Thema Sexarbeit. Als wissenschaftliche Leiterin begleitet sie DSTIG special – Forschung zu Sexarbeit seit 2013. In der von ihr gegründeten Stiftung GSSG versammeln sich seit 2007 zahlreiche Projekte zur Förderung sexueller Gesundheit.

VIVIANE BREMER

Viviane Bremer leitet als Medizinerin und Epidemiologin die Sektion „Sexuelle Gesundheit“ in der Deutschen STI-Gesellschaft. Sie steht als Präsidentin des 66. Deutschen STI-Kongresses auch für die Integration von DSTIG special.



Elfriede
Steffan



Harriet
Langanke



Viviane
Bremer

Programmorschau Freitag 24. Juni 2022

● SESSION 3: 09.00 bis 10.30

Regulierung von Sexarbeit: Die kommunale Ebene

Vorsitz: Nicole Schulze und Elfriede Steffan

● SESSION 6: 11.00 bis 12.30

Sexarbeit und Stigma

Vorsitz: Liliane Kraft und Peter Schallenberg

● SESSION 9: 14.00 bis 15.30

Podiumsdiskussion: Sexarbeit und der Öffentliche Gesundheitsdienst

Vorsitz: Johanna Claass und Andre Nolte

● SESSION 12: 16.00 bis 17.30

Sexarbeit und Corona

Vorsitz: Madame Kali und Astrid Platzmann-Scholten

● SESSION 15: 17.50 bis 19.00

Sexarbeit und niedergelassene Versorgung

Vorsitz: Deborah Hacke und Daniela Wunderlich



**Forschung und Wissenschaft
dienen dazu, Erkenntnisse über
Sexarbeit zu gewinnen. Damit
Stigma und Diskriminierung durch
gesundheitsförderndes Empowerment
ersetzt werden können.**



Norbert H. Brockmeyer

Präsident der Deutschen STI-Gesellschaft



**Sexuelle Gesundheit ist ein universelles
Recht. Sexarbeitende dürfen hiervon
nicht ausgenommen sein.**



Sven Schellberg

Präsident des 66. Deutschen STI-Kongresses

